

Handball

Verbandsliga Westfalen Gr. 2

Gevelsb.-Silsch. – SuS Oberaden	32:24
OSC Dortmund – HTV Hemer	ausg.
TuS Volmetal – RSV Altenböge	30:21
Villigst-Ergste – TuS Ferndorf 2	30:27
DJK SG Bösperde – Schalksm. H. 2	21:23
TuRa Bergkamen – SG Ruhrtal	So., 18.00 Uhr
TG Voerde – Hattingen Spr.	So., 19.15 Uhr

1. Villigst-Ergste	2	1	1	0	50:47	3:1
2. Gev.-Silsch.	1	1	0	0	32:24	2:0
3. OSC Dortmund	1	1	0	0	31:25	2:0
4. TG Voerde	1	1	0	0	33:29	2:0
5. Schalksm. H. 2	1	1	0	0	23:21	2:0
6. Ferndorf 2	2	1	0	1	52:51	2:2
7. TuS Volmetal	2	1	0	1	51:46	2:2
8. Oberaden	2	0	1	1	44:52	1:3
9. HTV Hemer	0	0	0	0	0:0	0:0
9. Bergkamen	0	0	0	0	0:0	0:0
11. Bösperde	1	0	0	1	21:23	0:2
12. SG Ruhrtal	1	0	0	1	29:33	0:2
13. HSG Hatt. Spr.	1	0	0	1	25:31	0:2
14. Altenböge	1	0	0	1	21:30	0:2

Landesliga Westfalen Gr. 4

Gev.-Silschede 2 – Teutonia Riemke	19:31
TV Olpe – Eintr. Hagen 3	29:27
RSVE Siegen – VfS 59 Warstein	37:19
SG Menden S. 2 – TV Lössel	25:24
Herdecke/Ende – TuS Volmetal 2	31:30

1. RSVE Siegen	2	2	0	0	65:37	4:0
2. Teut.Riemke	1	1	0	0	31:19	2:0
3. TV Olpe	1	1	0	0	29:27	2:0
4. TVW Haltingen	1	1	0	0	32:31	2:0
5. Volmetal 2	2	1	0	1	64:53	2:2
6. Herd./Ende	2	1	0	1	62:62	2:2
7. SG Menden 2	2	1	0	1	47:58	2:2
8. Eintr. HA 3	2	1	0	1	69:65	2:2
9. HSV Herbede	0	0	0	0	0:0	0:0
10. TV Lössel	1	0	0	1	24:25	0:2
11. RE Schwelm	1	0	0	1	36:42	0:2
12. Hohenlimburg	1	0	0	1	18:28	0:2
13. Gev.-Silsch. 2	1	0	0	1	19:31	0:2
14. VfS Warstein	1	0	0	1	19:37	0:2

Bezirksliga Südwestfalen

Eintr.Hagen 4 – Kierspe-Mein.	32:31
HSG Lüdenscheid – Plettenb./Werdohl	24:21
Selbecker TS – TS Evingen	So., 18.00 Uhr

1. HSG Lüdensch.	1	1	0	0	24:21	2:0
2. Etr.Hagen 4	1	1	0	0	32:31	2:0
3. Volmetal 3	0	0	0	0	0:0	0:0
3. HTV Hemer 2	0	0	0	0	0:0	0:0
3. Attend./Enn.	0	0	0	0	0:0	0:0
3. TS Evingen	0	0	0	0	0:0	0:0
3. Selbecker TS	0	0	0	0	0:0	0:0
3. Freier Grund	0	0	0	0	0:0	0:0
9. Kierspe-Mein.	1	0	0	1	31:32	0:2
10. Pletten./Werd.	1	0	0	1	21:24	0:2

Frauen-Oberliga Westfalen

TVE Netphen – Teutonia Riemke	17:21
SG Ibbenbüren – Bad Salzuffeln	28:29
HSV Minden-Nord – HTV Hemer	15:25
TSV Hahlen – ASC Dortmund	29:25
TuRa Bergkamen – TG Hörste	21:25
TuS Brockhagen – Königsborner SV	27:21
DJK Everswinkel – Schwerte-Westh.	27:26

1. TG Hörste	2	2	0	0	53:39	4:0
2. Teut. Riemke	2	2	0	0	53:41	4:0
3. B. Salzuffeln	2	2	0	0	64:54	4:0
4. TSV Hahlen	2	2	0	0	55:47	4:0
5. Everswinkel	2	1	0	1	48:47	3:1
6. Ibbenbüren	2	1	0	1	58:57	2:2
7. HTV Hemer	2	1	0	1	53:45	2:2
8. ASC Dortmund	2	1	0	1	57:59	2:2
9. Brockhagen	2	1	0	1	53:56	2:2
10. Königsborn	2	0	1	1	42:48	1:3
11. Schwerte-W.	2	0	2	0	48:53	0:4
12. TuRa Bergk.	2	0	2	0	51:57	0:4
13. TVE Netphen	2	0	2	0	35:49	0:4
14. Minden-Nord	2	0	2	0	39:57	0:4

Frauen-Verbandsliga Westfalen Gr. 2

Hohenlimburg – Königsborn 2	24:30
Freier Grund – HVE Villigst-Ergste	28:30
TuS Bommern – Lünser SV	23:22
Oespel-Kley – DJK SG Bösperde	21:20
ETSV Witten – Soester TV	31:25

1. ETSV Witten	1	1	0	0	31:25	2:0
2. Königsborn 2	1	1	0	0	30:24	2:0
3. Vill.-Ergste	1	1	0	0	30:28	2:0
4. TuS Bommern	1	1	0	0	23:22	2:0
5. Oespel-Kley	1	1	0	0	21:20	2:0
6. Haltern-Syth.	0	0	0	0	0:0	0:0
6. Coesfeld	0	0	0	0	0:0	0:0
8. Lünser SV	1	0	0	1	22:23	0:2
9. Bösperde	1	0	0	1	20:21	0:2
10. Freier Grund	1	0	0	1	28:30	0:2
11. Soester TV	1	0	0	1	25:31	0:2
12. Hohenlimbg.	1	0	0	1	24:30	0:2

Frauen-Landesliga 4 Wf.

HV Sundern – ATV Dorstfeld	17:31
TuS Drolshagen – Wetter/Grundsch.	34:13
DJK SG Bösperde – SGH Unna Massen	15:30
ETSV Witten 2 – SG Ruhrtal	18:24
HSG Lüdenscheid – SG Menden S. So.	18.00 Uhr

1. Drolshagen	1	1	0	0	34:13	2:0
2. Unna Massen	1	1	0	0	30:15	2:0
3. ATV Dorstf.	1	1	0	0	31:17	2:0
4. SG Ruhrtal	1	1	0	0	24:18	2:0
5. HSG Lüdensch.	0	0	0	0	0:0	0:0
5. TuS Ferndorf	0	0	0	0	0:0	0:0
5. Gev.-Silsch.	0	0	0	0	0:0	0:0
5. SG Menden	0	0	0	0	0:0	0:0
9. ETSV Witten 2	1	0	0	1	18:24	0:2
10. HV Sundern	1	0	0	1	17:31	0:2
11. Bösperde	1	0	0	1	15:30	0:2
12. Wetter/Gr.	1	0	0	1	13:34	0:2

Frauen-Bezirksliga Südwestfalen

Drolshagen 2 – RSVE Siegen	23:27					
1. RSVE Siegen	1	1	0	0	27:23	2:0
2. Hohenlimb. 2	0	0	0	0	0:0	0:0
2. TuS Volmetal	0	0	0	0	0:0	0:0
2. TG Voerde	0	0	0	0	0:0	0:0
2. SG IS-Sümmern	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Kierspe-Mein.	0	0	0	0	0:0	0:0
2. Selbecker TS	0	0	0	0	0:0	0:0
2. TVE Netphen 2	0	0	0	0	0:0	0:0
9. Drolshagen 2	1	0	0	1	23:27	0:2

Siegerländer KV feiert ihr 50-Jähriges



LUZ GROSSMANN

Mit einem Programm aus historischem Rückblick, Aktualität und aktivem Sport hat die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) am Samstag in Kunstturnzentrum in Dreis-Tiefenbach ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Präsident

Reimund Spies blickte auf die fünf Jahrzehnte mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1978 und 1979 als bisherigen Höhepunkten zurück. Als Auflockerung wurden mehrere Zeitzeugen

interviewt. Die geladenen Gäste staunten danach über Vorführungen der SKV-Turnkids, der heranwachsenden Turngeneration und einigen Bundesliga-Wettkämpfern, wie hier Fabian Lotz am Seitpferd. (wir berichten ausführlich)

Fehlstart für Aufsteiger Freier Grund

Frauenhandball: Oberligist TVE Netphen kassiert erneute Niederlage. Angriff schwach

Meinolf Wagner

Siegerland. Mit einer knappen Niederlage sind die Handballerinnen der VTV Freier Grund in ihre erste Verbandsliga-Saison gestartet. Auch Frauen-Oberligist TVE Netphen unterlag und hat mit 0:4-Punkten einen Fehlstart erwischt.

Oberliga: TVE Netphen - SV Teutonia Bochum-Riemke 17:21 (9:6). Einen kapitalen Fehlstart haben die Oberligahandballerinnen des TVE Netphen hingelegt. Die Johannländerinnen unterlagen im vorgezogenen Meisterschaftsspiel dem SV Teutonia Riemke mit 17:21 (9:6).

Die Zuschauer sahen in der Sporthalle des Nethphener Gymnasiums eine ganz schwache Vorstellung des TVE Netphen, vor allem in der Offensive. „Wir hatten im Angriff keinen Zugriff aufgrund von in-

dividuellen Fehler, falschen Entscheidungen und vielen Fehlwürfen. Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht“, fasste Netphens Trainer Philipp Schürhoff die enttäuschenden 60 Minuten zusammen. Im ersten Durchgang lagen Netphen trotz der schwachen Offensive immer in Führung. Die Abwehr um die überragende Torhüterin Jana Schweisfurth packte immer wieder zu, wurde gut verschoben. Durch einen verwandelten Siebenmeter von Elena Schneider (39.) zum 13:9 lag Netphen TVE sogar mit vier Toren vorne, deutete vieles auf den ersten Saisonsieg hin, doch dann begann das Dilemma.

Viele Fehlwürfe und unüberlegte Aktionen im Angriff brachten Riemke zurück ins Spiel. Netphen kam mit der Bochumer 5:1-Abwehr überhaupt nicht klar. Nach einem

5:0-Lauf zwischen der 51. und 54. Minute hieß es 18:16 für den Gast, der TVE war auch moralisch am Boden. „Wir müssen die Heimspiele gewinnen, um drin zu bleiben, aber in dieser Partie wollte Teutonia Riemke einfach mehr als wir“, sagte ein frustrierter Philipp Schürhoff. **TVE Netphen:** Schweisfurth, Groos-Schneider (3), H. Kania (3), Hohl (3), A. Seiffarth (2), Plaum (2), Weider (1), Weber (1) E. Seiffarth (1), Roddey (1).

Verbandsliga: VTV Freier Grund - HVE Villigst-Ergste 28:30 (17:14). Trotz der Niederlage gab es massenhaft Applaus von den Fans am Rassberg. Joana Pfeiffer war mit sieben Toren die auffälligste Spielerin bei den Gastgeberinnen. Unter dem Strich konnten die Schützlinge von Trainer Jan-Hendrik Spies an die vielversprechenden Leistungen aus dem ersten Durchgang nicht an-

knüpfen. „Heute hat meine Mannschaft eine schöne Lehrstunde erhalten“, stellte Spies nach Spielschluss fest. „Die Fehlerquote, die technischen Fehler und die unnötigen Ballverluste waren einfach zu viel. Wir haben im ersten Durchgang viele gute Aktionen gesehen. Darauf kann man aufbauen.“

Im ersten Durchgang waren die Südsiegerländerinnen gut im Spiel. Entscheidend war auch der Einsatz von Spielmacherin Victoria Scheben. In der Anfangsphase war die „Zehn“ nur in der Offensive auf der Platte, stand ihr Einsatz doch auf der Kippe. Die spielerische Klasse und Cleverness war in vielen Spielsituationen unübersehbar. Freier Grund lag durchgehend in Führung, wobei für das Premierentor in der Verbandsliga Urgestein Joana Sartor zur 1:0-Führung nach 30 Sekunden verantwortlich zeichnete. Denise Jakubat (16.) brachte die VTV beim 8:5 erstmals mit drei Toren nach vorne. Doch die Gäste ließen sich nicht abschütteln. In dieser Phase zeigte der Aufsteiger Nehmerqualitäten. In Unterzahl zog der Neuling ein gekonntes Konterspiel auf. In doppelter Unterzahl - Nele Reusch und Denise Jakubat saßen auf der Bank - war Torhüterin Carina Schneider der große Rückhalt, hielt sie doch zwei „Marken“ von Julia Angel.

Nach der Pause erhöhte Freier Grund durch Joana Sartor (33.) und Joana Pfeiffer (33.) auf 19:14 - ein Auftakt nach Maß. In der Folgezeit lief es aber nicht mehr rund. Villigst/Ergste kam besser ins Spiel und ging in der 43. Minute zum ersten Mal mit 20:19 in Führung. Zwar kamen die Spies-Schützlinge immer wieder heran, konnten dem Spiel aber keine positive Wende mehr geben.

VTV Freier Grund: C. Schneider - Jakubat (3), Sartor (4), L. Schneider, Reusch (1), Scheben (7/1), Weinert, Schindler (1), Roth, Weber (2), Pfeiffer (8), Franz (2), Neuser.

RSVE Siegen kanzelt Warstein mit 39:17 ab

Zweiter deutlicher Erfolg des Landesligisten zum Start in die neue Saison

Eiserfeld. Der RSVE Siegen feiert in der Handball-Landesliga einen gelungenen Saisonstart. Nach dem klaren Erfolg bei der HSG Hohenlimburg sandte das Team von Trainer Caslav Dincic im ersten Heimspiel am Samstag mit dem 37:19 (19:7)-Kantersieg gegen den VfS Warstein ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz: „Seht her, mit den Eiserfeldern ist in diesem Jahr zu rechnen...“

Der RSVE ließ sich auch vom zunächst eingehandelten Rückstand (1:3, 5.) in der gut besuchten Rundturnhalle nicht beirren, war beim 5:4 in der 12. Minute durch Kreisläufer Moritz Hücking erstmals in Führung, die die starken Nils Büttner und drei Treffer von Mittelmann Nico Neumann bis zur 20. Minute auf 10:5 ausbauten.

Und in der Phase von der 22. Minute bis zur Pausensirene überließen die Sieger den Gegner aus dem Hochsauerland praktisch in einer Tour. Vom 12:6 an jagte der Gastgeber den Warsteinern sieben Treffer in Serie ins Netz. Das 19:7 zur Pause bedeutete schon mehr als eine Vorentscheidung. Auffallend vor allem diesmal die Ausgeglichenheit in Sachen Trefferverteilung im RSVE-Team. Nils Büttner, Nico Neumann, Tim Henrich, Kieren Wied und Moritz Hücking teilten sich 30 der 37 Eiserfelder Tore.

RSVE Siegen: Gräf; Büttner (6), Dincic, Kiesler (1), Neumann (8/2), Henrich (5), Hücking (6), Feierabend (2), Wied (5), Lobpreis (2), Schürholz (1/1), Henrichs (1).



Der Eiserfelder Nico Neumann setzt sich hier gegen Jonas Schmidt (l.) durch. RENE TRAUT

TuS-Abwehr ist diesmal nicht im Bilde

Ergste. Eine Woche nach dem überzeugenden 25:21-Sieg gegen den TuS Volmetal verlor Handball-Verbandsligist TuS Ferndorf II das erste Auswärtsspiel in dieser Saison beim HVE Villigst-Ergste mit 27:30 (15:18) und konnte dabei trotz eines gut besetzten Kaders, in den Rechtsaußen Jan Wicklein zurückgekehrte, insbesondere nicht an die gute Defensivleistung anknüpfen.

Trotzdem schnupperten die Kreuztaler bis wenige Minuten vor dem Ende an Zählbarem. Die 23:22-Führung durch Luca Nennekolb (44.) konnte der Gast zwar nicht halten, er blieb aber bis zum 26:26 durch Kreisläufer Leander von Mende nach gut 56 Minuten dran am Gegner. Der bewies in der Endphase aber mehr Steh- und Durchsetzungsvermögen. Ein Doppelschlag von Alexander Haenel zum 30:27 entschied die Partie.

TuS Ferndorf II: Hottgenroth, Broszinski - Barth, Scholemann, Seifert, Nenne-Kolb (7), Dischereit (2), von Mende (2), Klein, Wicklein (10/5), L. Michel (5), Poetz, Haupt (1), Baust.



Victoria Scheben ist Dreh- und Angelpunkt im Spiel des Aufsteigers VTV Freier Grund gegen HVE Villigst-Ergste, kann die Niederlage aber nicht verhindern. MEINOLF WAGNER